

Hallo 😊 heute wollen wir, Madita und Maren, uns mit dir auf eine Reise begeben... Aber bevor es losgehen kann... Was braucht man denn alles so für eine Reise? Also mir fällt als erstes ein Koffer ein... und was kommt da so alles in den Koffer rein, wenn man zum Beispiel in den Urlaub fährt?

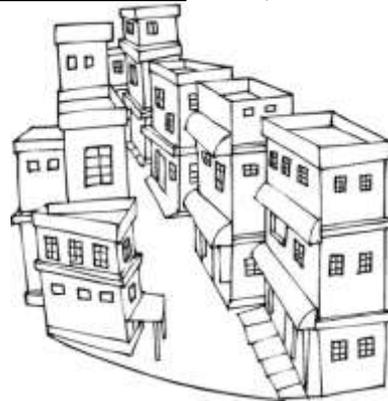
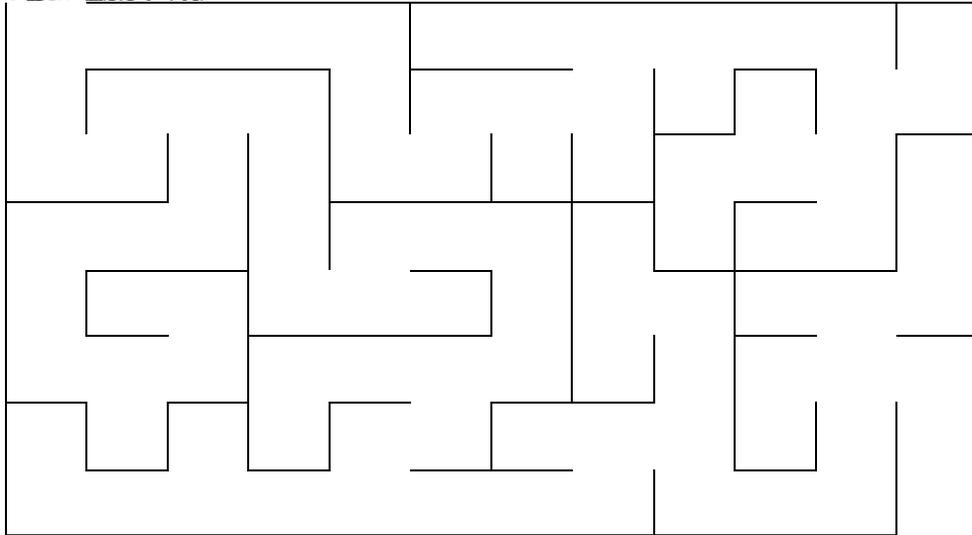
Bestimmt kennst du das Spiel „Ich packe meinen Koffer“ und wenn nicht erklären wir es dir kurz 😊 auf jeden Fall musst du dir noch mindestens einen Mitspieler suchen (Mama, Papa, Oma, Opa, Bruder, Schwester...). Dann kann es auch schon losgehen 😊

Das Spiel geht so: *Person 1* sagt „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...eine Zahnbürste!“ *Person 2* wiederholt das nun und fügt selber noch etwas hinzu also „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...eine Zahnbürste und ein T-Shirt...“. So geht das Spiel immer weiter. Wie voll bekommt ihr den Koffer ohne einen Gegenstand zu vergessen? Probiert's doch mal aus 😊

Ahhh, da bist du ja wieder 😊 dann können wir dir ja jetzt die Geschichte erzählen...

Es war einmal ein Mann der hatte 2 Söhne. Der jüngere Sohn beschloss eines Tages, dass er gerne in ein anderes Land gehen wollte. Da sagte er zu seinem Vater: „Vater, gib mir alles an Vermögen, was mir zusteht!“ Der Vater teilte nun seinen ganzen Besitz auf und gab seinem jüngeren Sohn seinen Teil. Der nahm seinen Besitz und verkaufte ihn, damit er dafür Geld bekam. Dann zog er los...

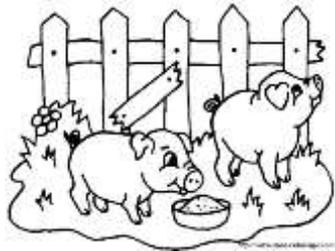
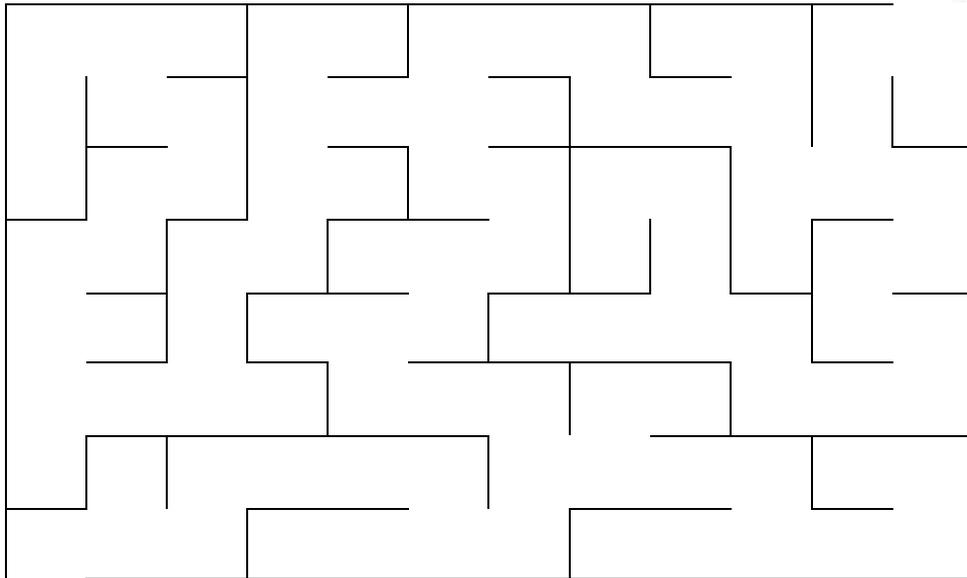
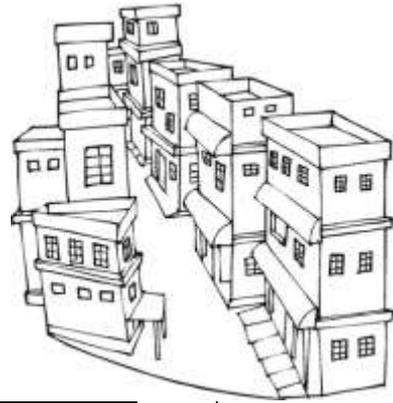
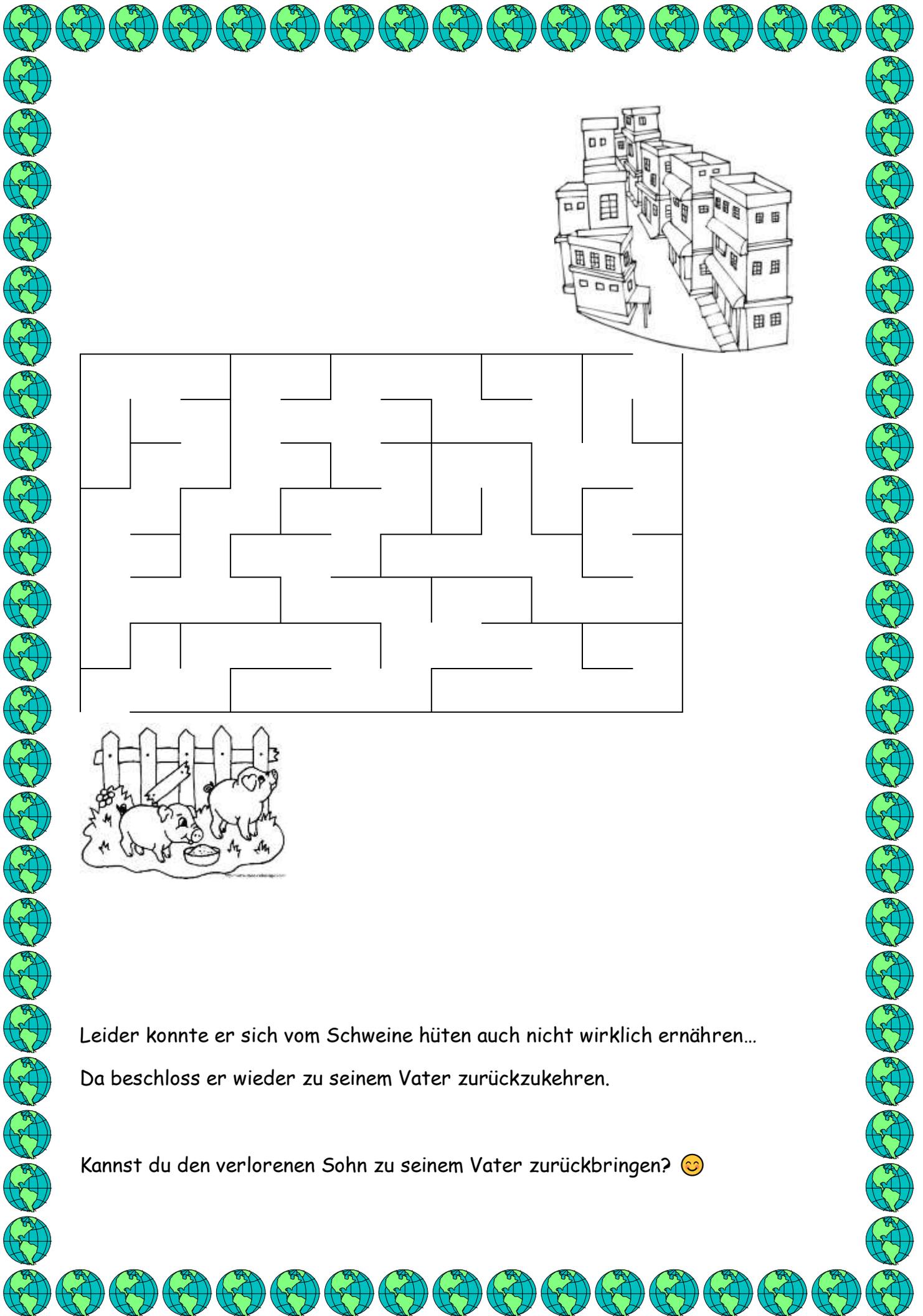
Kannst du den jungen Sohn durch das Labyrinth bringen? 😊



Da war er nun in einem fernen Land und gab sein ganzes Geld aus, um sich ein schönes Leben zu machen. Aber irgendwann war das Geld weg und er konnte sich noch nicht einmal mehr etwas zu Essen kaufen.

Da kam er zu einem Mann, bei dem er die Schweine hüten durfte...

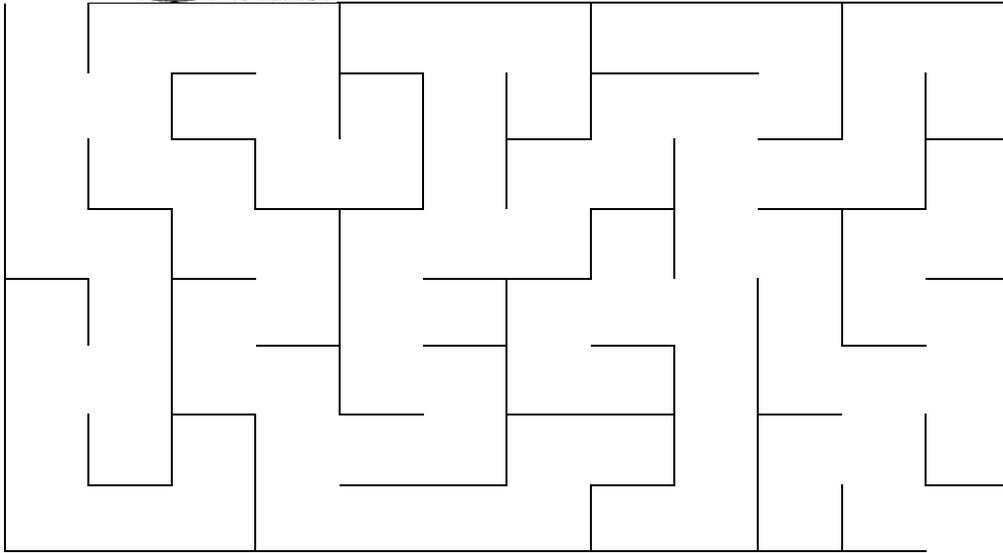
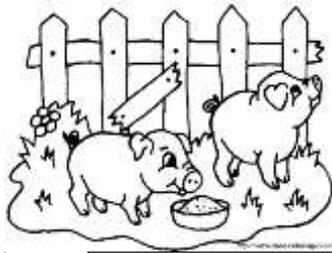
Findest du den Weg zu der Schweineherde? 😊



Leider konnte er sich vom Schweine hüten auch nicht wirklich ernähren...

Da beschloss er wieder zu seinem Vater zurückzukehren.

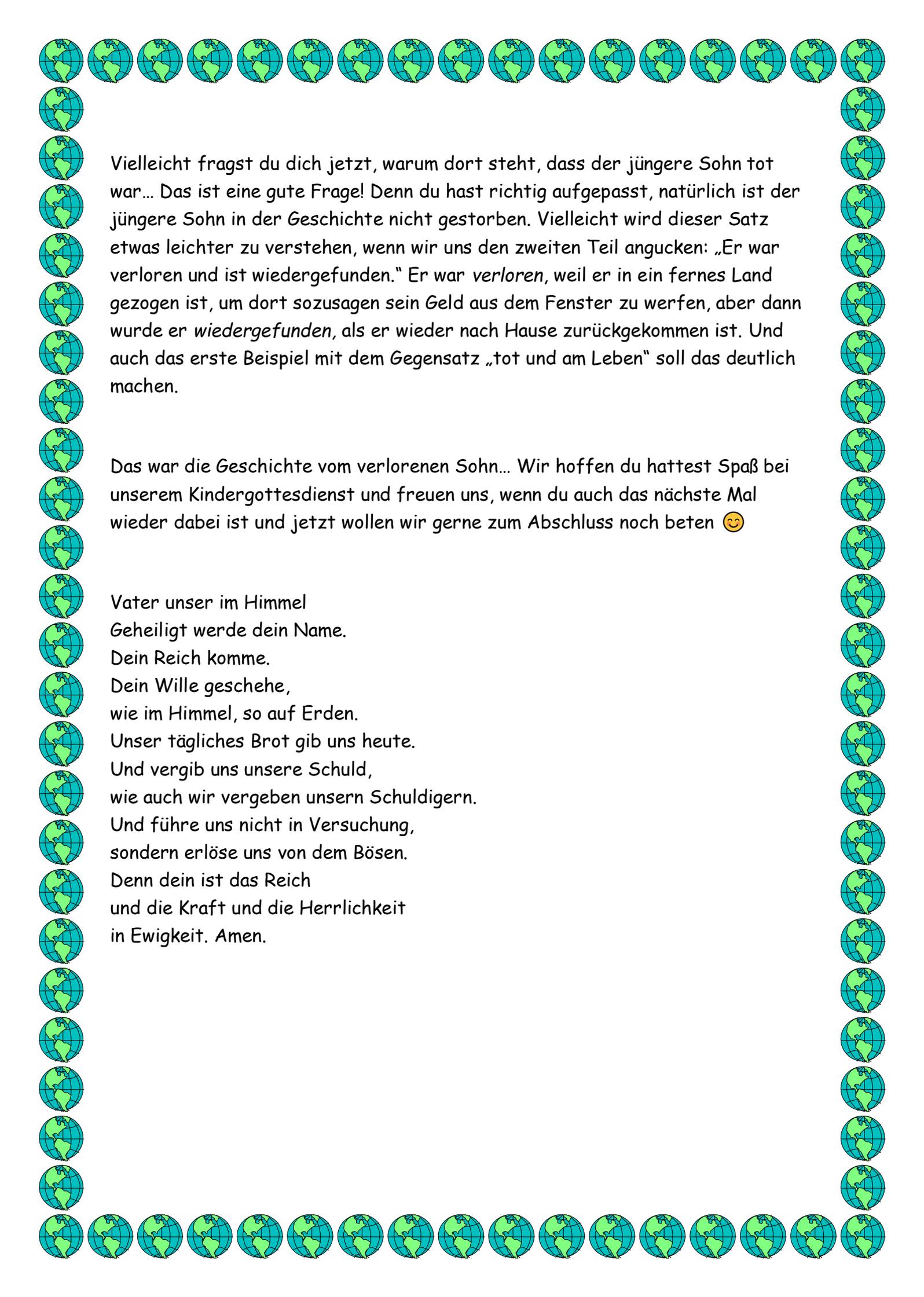
Kannst du den verlorenen Sohn zu seinem Vater zurückbringen? 😊



Als der Sohn fast bei seinem Vater angekommen war, rannte der ihm schon entgegen, weil er sich so sehr freute, dass sein verllorener Sohn endlich wieder zurückgekommen war. Da fielen sie sich in die Arme und freuten sich.

Dann beschloss der Vater ein Fest zu veranstalten. Darüber war der ältere Sohn aber gar nicht glücklich, denn er konnte nicht verstehen, warum sein Vater ein Fest für seinen jüngeren Sohn feiern will, der doch das ganze Geld zum Fenster rausgeworfen hatte.

Aber der Vater erklärte es ihm: „Mein Sohn, du bist immer bei mir, und dir gehört alles, was ich habe. Aber jetzt mussten wir doch feiern und uns freuen! Denn dein Bruder war tot und ist wieder am Leben. Er war verloren und ist wiedergefunden.“



Vielleicht fragst du dich jetzt, warum dort steht, dass der jüngere Sohn tot war... Das ist eine gute Frage! Denn du hast richtig aufgepasst, natürlich ist der jüngere Sohn in der Geschichte nicht gestorben. Vielleicht wird dieser Satz etwas leichter zu verstehen, wenn wir uns den zweiten Teil angucken: „Er war verloren und ist wiedergefunden.“ Er war *verloren*, weil er in ein fernes Land gezogen ist, um dort sozusagen sein Geld aus dem Fenster zu werfen, aber dann wurde er *wiedergefunden*, als er wieder nach Hause zurückgekommen ist. Und auch das erste Beispiel mit dem Gegensatz „tot und am Leben“ soll das deutlich machen.

Das war die Geschichte vom verlorenen Sohn... Wir hoffen du hattest Spaß bei unserem Kindergottesdienst und freuen uns, wenn du auch das nächste Mal wieder dabei ist und jetzt wollen wir gerne zum Abschluss noch beten 😊

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.